

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

erstellt am 19.03.2010

überarbeitet am 04.07.2014

Version: DE/2

6 Seiten

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikatoren:**
Bezeichnung des Gemischs/Artikelbezeichnung: *Silikon Kautschuk RTV-HB*
Produktcode/Artikelnummer: **6 2407 407, 6 2407 408, 6 2407 417, 6 2407 418**
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verbraucherverwendungen: Industrie / Modellbau.

Es liegen keine Informationen zu Verwendungen vor, von denen abgeraten wird.

Verwendung des Stoffs / Gemischs:

Silikon für Formen- und Modellbau.

- **Angaben zum Hersteller / Lieferant:**

GLOREX GmbH
Großmattstraße 17
79618 Rheinfeldern
Deutschland

E-Mail: info@glorex.com

Auskünfte: Telefon: ++49(0)7623 / 7233-0 (Mo. bis Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr)

www.glorex.com

-
- **Notrufnummer:**

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg
Tel-Nr.: 0761/19240

2. Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:
Nicht klassifiziert
Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG:
Nicht klassifiziert
 - **Kennzeichnungselemente gemäß 1999/45/EG:**
keine Kennzeichnung
 - **Kennzeichnungselemente gemäß 1272/2008/EG:**
EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische: nicht anwendbar
 - **Sonstige Gefahren:** keine
-

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
Gemisch: Polydimethylsiloxane, Eisenoxid, Quarz

- **Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß 1999/45/EG:**

EG-Nr.:	chem. Bezeichnung:	
CAS-Nr.:	Einstufung:	Anteil (Gew.%)
238-878-4	Quarz (SiO ₂ > 98%)	< 40
14808-60-7	Xn; R48/20	

Wortlaut des aufgeführten R-Satzes ist in Abschnitt 16 angegeben

- **Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß 1272/2008/EG:**

EG-Nr.:	chem. Bezeichnung:	
CAS-Nr.:	Einstufung:	Anteil (Gew.%)
238-878-4	Quarz (SiO ₂ > 98%)	< 40
14808-60-7	GHS08; STOT RE 1/H372	

Wortlaut der aufgeführten H-Phrase ist in Abschnitt 16 angegeben

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:

Beim Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

nach Einatmen:

für Frischluftzufuhr sorgen, bei anhaltenden Atembeschwerden Arzt rufen.

nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen, Augen bei geöffneter Lidspalte mit Wasser behutsam ausspülen, beim Auftreten von Symptomen Augenarzt konsultieren.

nach Hautkontakt:

mit Tuch oder Papier mechanisch entfernen, dann Haut mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen, bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

nach Verschlucken:

kräftiges Ausspülen der Mundhöhle, Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt), bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

- **Hinweis für den Arzt:** symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**

geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver, Schaum, Sand, Wassersprühstrahl.

aus Sicherheitsgründen ungeeignet: Wasservollstrahl

- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Siliziumdioxid, Formaldehyd.

- **Besondere Schutzausrüstung:** auf Umgebungsbrand abstimmen.

weitere Angaben: im Brandfall Rauch, Brandgase und Dämpfe nicht einatmen; geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Maßnahmen:**
Berührung mit den Augen vermeiden, Rutschgefahr durch verschüttetes Produkt.
 - **Umweltschutzmaßnahmen:**
Keine speziellen Maßnahmen erforderlich, Eindringen ins Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.
 - **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, in geeigneten Behältern sammeln, mit Wasser und Seife nachspülen.
-

7. Handhabung und Lagerung

- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**
Staubbildung minimieren, Kontakt mit den Augen vermeiden, nicht essen, trinken oder rauchen.
 - **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Produkt brennt nicht, keine Explosionsgefahr.
 - **Bedingungen zur sicheren Lagerung:** getrennt von Lebensmitteln lagern.
 - **Lagerklasse:** 10-13 Sonstige Flüssigkeiten und Feststoffe.
Weitere Angaben zur Lagerung: Behälter gut verschlossen halten und trocken lagern, Lagertemperatur zwischen 5 und 25°C.
-

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
TRGS 559 „Mineralischer Staub“.

- **Zu überwachende Parameter**
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Quarz (14808-60-7):

Grundlage	Wert	Grenzwerte	Anmerkungen
TRGS900	AGW (Luft am Arbeitsplatz)	3 mg/m ³	Art der Exposition: alveolengängige Fraktion (A-Staub) ¹

Österreich und Schweiz: OEL für alveolengängiges kristallines SiO₂ beträgt 0,15 mg/m³ (zeitgewichteter Durchschnitt der Messergebnisse von 8 Std.)

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Staubentwicklung gering halten, von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten; beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen; Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden; für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Atemschutz: Erforderlich beim Auftreten von Stäuben.

Augenschutz: Schutzbrille erforderlich beim Auftreten von Stäuben und/oder bei Spritzgefahr.

Handschutz:

Keine besonderen Anforderungen, bei längerem oder intensivem Kontakt oder für Personen mit empfindlicher Haut Schutzhandschuhe empfohlen.

Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe oder -creme auftragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
Allgemeine Eigenschaften:

Form:	flüssig
Farbe:	rot
Geruch:	geruchlos
Siedepunkt:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	> 160°C (DIN 51758)
Zersetzungsbereich:	> 200 °C (Literaturwert)
Selbstentzündungstemperatur:	nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich, nicht brandfördernd

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

pH-Wert (20°C)	nicht anwendbar
Dichte bei 20°C	ca. 1,5 g/cm ³
Viskosität (dynamisch, 20°C)	8.000-12.000 mPa.s
Löslichkeit (Wasser, 20°C)	gering löslich

10. Stabilität und Reaktivität

- **Chemische Stabilität:** unter normalen Bedingungen stabil.
 - **Zu vermeidende Stoffe:** starke Oxidations-, Reduktionsmittel.
 - **Zu vermeidende Bedingungen:** keine Informationen vorhanden.
 - **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** bei thermischem Abbau ist die Bildung von Formaldehyd möglich.
-

11. Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte der Einzelkomponenten:

Polydimethylsiloxane (63148-62-9)

LD₅₀ oral (Ratte): > 15.400 mg/kg

LD₅₀ dermal (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

Dimethylsiloxane, hydroxyl-terminated (70131-67-8)

LD₅₀ oral (Ratte): > 20.720 mg/kg

Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte für das Produkt liegen nicht vor.

- **Primäre Reizwirkung:** Produkt
an der Haut: keine Reizung.
am Auge: Reizungen der Augenschleimhäute möglich.
nach Einatmen: keine Reizung.
Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Mutagenität: nicht erbgutverändernd.
- **Weitere Hinweise:**
Das Produkt kann bei Temperaturen > 150°C Formaldehyddämpfe abgeben.
Formaldehyddämpfe stehen im Verdacht, krebserzeugend zu sein, sind giftig bei Inhalation und reizend für die Augen und die Atemwege.

12. Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
Aquatische Toxizität:
Keine negativen Auswirkungen auf Wasserorganismen.
- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
Siloxane werden aus dem Wasser durch Sedimentation oder Adsorption an Schlammpartikel entfernt. Siloxane werden im Boden abgebaut.
- **Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotenzial.
- **Mobilität im Boden:** Keine Daten vorhanden.
- **Auswirkungen auf Kläranlagen:** Siloxane werden aus Kläranlagen durch Adsorption an Schlammpartikel zu über 90% aus dem Abwasser entfernt. Keine negativen Auswirkungen auf Bakterien. Die Siloxane in diesem Produkt tragen nicht zum BSB bei.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**
PBT, vPvB: nicht zutreffend.

13. Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
Produkt (Empfehlung): unter Beachtung des geltenden Abfallrechts und der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen, kleine getrocknete Mengen: Restmüll/Hausmüll.
Ungereinigte Verpackungen: Verpackungen nur restentleert der Wiederverwertung zuführen in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser mit Seife.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften, Anforderungen von ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA.

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- **EU-Vorschriften:**
Keine Einschränkungen nach REACH, keine Stoffe aus der SVHC-Liste enthalten
Nach GefStoffV in Verbindung mit EU-Richtlinien keine Kennzeichnung erforderlich.
- **Nationale Vorschriften:**
Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend (VwVwS vom 17.Mai 1999).
Stoffsicherheitsbeurteilung: nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben der Positionen 4 bis 8 und 10 bis 12 sind auf das Freiwerden größerer Mengen Produkt bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten bezogen.

Wortlaut der R-Sätze und H-Phrasen (aus Abschnitt 3):

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Herkunft der angegebenen Daten:

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gegebenen Empfehlungen sind zusammengestellt aus aktuellen Testdaten (wenn verfügbar), Vergleichen mit ähnlichen Produkten sowie Informationen von Herstellern zugekaufter Komponenten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Eignung des Produkts für die von dem Anwender geplanten Verwendungen hat der Anwender in eigener Verantwortung zu prüfen.

Überarbeitung wegen 1272/2008/EG (GHS-Verordnung), Verordnung (EU) Nr. 453/2010